PHILOSOPHY

ES IST NICHT MEHR MACHBAR

8.05.2014

alles zu lesen, was einem interessiert: Pubmed heute schickt 151 Artikel zu Allergien heraus. Forschung & Lehre bringt es auf den Punkt

Um das Problem zu veranschaulichen, habe ich mir die Literaturliste eines Artikels vorgenommen. Sie umfasst 81 Titel, insgesamt 3.241 Seiten. Dann ein Selbstversuch: Ich habe einen Aufsatz vom ersten bis zum letzten Wort gelesen ... Für die 28 Textseiten habe ich exakt 1 Stunde und 18 Minuten gebraucht ... Wenn ich dieses Zeitbudget hochrechne, dann würde ich für die 3.241 Textseiten 9.028 Minuten benötigen, also rund 150 Stunden Lektüre. Dabei organisiert eine Hilfskraft die Texte, ich habe keine Lehrveranstaltungen, bin von Gremiensitzungen befreit, muss keine Tagungen besuchen oder Korrespondenzen unterhalten ... Gegenwärtig gewinnt die Produktion, weil alle Anreizsysteme auf sie eingestellt sind. Wir sind Chinesen und überschwemmen die Märkte mit billigen Texten.

Und diese billigen Texte wieder zu rezipieren, kostet immer mehr Zeit: ein <u>circulus</u> <u>vitiosus</u>, selbst verschuldet.

CC-BY-NC Science Surf 8.05.2014, access 19.10.2025 ☐